

Anno ... 5. Woche

1916, 3. Februar: In den »Spartakusbriefen« erscheint Karl Liebknechts Aufsatz »Die Lebensfrage des Sozialismus«, eine scharfe Abrechnung mit dem Opportunismus und Chauvinismus der Sozialdemokratie vor und während des Ersten Weltkriegs. Liebknecht mahnt darin an, dass die Einheit der Sozialdemokratie nicht um jeden Preis erkaufte werden dürfe: »Nicht ›Einheit‹, sondern Klarheit über alles. Keine milde Duldsamkeit (...), sondern ätzende Kritik bis in die letzte Faser, peinliche Abrechnung auf Heller und Pfennig.«

1936, 2. Februar: In Paris findet eine Konferenz mit über 100 Vertretern der deutschen Arbeiterparteien, bürgerlichen Antifaschisten und Intellektuellen statt. Trotz heftiger Auseinandersetzungen in der Diskussion ist die Konferenz ein wichtiger Schritt zur Sammlung der Gegner des Faschismus. Als erstes Ergebnis der Annäherung wird ein gemeinsamer Aufruf veröffentlicht, in dem die Wiederherstellung der elementaren Menschenrechte als vordringlichste Aufgabe im Kampf gegen die Nazi-Barbarei benannt wird.

1946, 31. Januar: Die Föderative Volksrepublik Jugoslawien erhält eine Verfassung. Sie verankert die Macht der Arbeiter und Bauern und garantiert den jugoslawischen Völkern eine gleichberechtigte Stellung in einem Bundesstaat.

1951, 3. Februar: Der Monopolkapitalist und Kriegsverbrecher Alfried Krupp von Bohlen und Halbach verlässt zusammen mit 27 anderen Häftlingen das Gefängnis in Landsberg. Sie waren wenige Tage zuvor durch den US-Hochkommissar John McCloy begnadigt worden. Krupp war einer der Hauptverantwortlichen für die deutsche Rüstungsproduktion und setzte KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter ein. McCloy begnadigt den ehemaligen »Wehrwirtschaftsführer« nicht nur, sondern setzt auch durch, dass dieser sein 1945 konfisziertes Vermögen zurückerstattet bekommt.

1966, 3. Februar: Die sowjetische Weltraumforschung kann einen bahnbrechenden Erfolg verbuchen. Der 1.580 kg schweren Raumsonde Luna 9 gelingt die erste weiche Landung auf dem Erdtrabanten.

1991, 1. Februar: Vor dem Parlament kündigt der südafrikanische Präsident Frederik Willem de Klerk an, innerhalb von fünf Monaten die wichtigsten Gesetze zur Rassentrennung aufzuheben. 1994 findet die erste freie und gleiche Wahl statt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/280012.anno-5-woche.html>